



Stark gegen Diabetes

Das Schweizer Diabetes Hilfswerk für die Insel Rodrigues

Die Insel Rodrigues



Fläche	109 km ²
Lage	östlich von Mauritius gelegene Insel im Indischen Ozean
Bevölkerung	ca. 40000 Einwohner afrikanischer und europäischer Herkunft, hauptsächlich Bauern oder Fischer
Sprachen	Englisch, Kreolisch, Französisch

Diabetes: Volkskrankheit Nr. 1

Seit 2002 ist Rodrigues teilweise autonom von der Hauptinsel Mauritius. Medizinische Strukturen sind ungenügend vorhanden. Der Anteil an Diabetes in der Bevölkerung ist mehr als doppelt so hoch wie in der Schweiz und auch die Blutdruckrate ist eine der höchsten, die weltweit je gemessen wurde! Die Anpassung der genetisch vorbelasteten Bevölkerung an den westeuropäischen Lebensstil, sowie die Unwissenheit über die Krankheit und ihre Folgen, sind wohl die Ursache für diese Situation.

Diabetes Betroffene	1999	2012	Sehr hohe Blutzuckerwerte
Schweiz	5.2%	7.2%	<10%
Rodrigues	8%	17%	>40%

Erste Erfolge

Für die Verbesserung der medizinischen Lage auf Rodrigues hat das Schweizer Diabetes Hilfswerk in den letzten Jahren viele Aktivitäten massgeblich angestossen. Erste Erfolge machen sich bereits bemerkbar:

12% weniger Diabetes-Neuerkrankungen

Unsere aktiven Aufklärungs- und Präventionsarbeiten bewirkten, dass im vergangenen Jahr 12% weniger Diabetes-Neuerkrankungen im Vergleich zum Vorjahr entdeckt wurden.

Viele Patienten mit guten Blutzuckerwerten

Das neu gewonnene Verständnis der Inselbewohner für Diabetes führt zu einer gesteigerten Disziplin im Umgang mit der Erkrankung. Viele der Patienten nehmen mittlerweile 3–4 Blutzuckermessungen täglich vor und können so ihre Therapie optimieren



Diabetes-Screening der Bevölkerung durch geschultes Personal in Rodrigues 5/2014

Zukünftige Aktivitäten

Die Unterstützung der Bevölkerung und die damit verbundene Verbesserung der gesundheitlichen Lage bezüglich Diabetes mellitus auf Rodrigues ist auch weiterhin das Ziel des Hilfswerkes.

Oberste Priorität: Aus- und Weiterbildung

Nach wie vor hat die Aus- und Weiterbildung des medizinischen Personals in den verschiedenen Disziplinen oberste Priorität.



Training der jungen Ärzte in Rodrigues 5/2014

Besuch abgelegener Dörfer

Um Diabetes-Patienten helfen zu können, die bisher keinen Zugang zur medizinischen Versorgung hatten, reisen Teams in abgelegene Dörfer um auch dort über die Erkrankung und ihre Herausforderungen aufzuklären.

Stark gegen Diabetes

Ziel des Schweizer Diabetes Hilfswerkes auf Rodrigues ist es, Diabeteskomplikationen und deren Begleiterkrankungen langfristig zu reduzieren durch:

«Hilfe zur Selbsthilfe» mittels Schulungen junger Ärzte, des medizinischen Personals auf der Insel sowie weiteren für die Gesundheitsversorgung wichtigen Personen.

Medizinische Strukturen



- Minimale Zuwendungen für Gesundheitsausgaben von Mauritius
- Nur ein Spital auf der gesamten Insel
- Kleine, von lokalen Krankenschwestern betreute Gesundheitszentren
- Keine niedergelassenen Ärzte

Aufbau lokaler Diabetesbetreuungsstrukturen



- Schulungen von Diabetes Teams
- Schulungen junger Ärzte vor Ort und per Skype
- Unterstützung durch Diabetes-Materialien zur Blutzucker- und Blutdruckmessung (gesponsert von Pharmafirmen)

Entwicklung von optimalem Schuhwerk



Die Schulung der Ärzte zur Vermeidung, Erkennung und Behandlung des diabetischen Fusses sowie die Unterstützung bei der Entwicklung von optimalem Schuhwerk ist einer von vielen Punkten in der Agenda.

Unser Vorstand stellt sich vor:



Dr. med. Isabelle Fuss

Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin mit Erfahrung in Diabetologie. Sie ist in der Praxis Dr. Villiger in Baden tätig. Im Diabetes-Hilfswerk ist sie zuständig für Schulungen in den Bereichen Diabetes, Bluthochdruck und Cholesterin und leitet die Projektorganisation in der Schweiz.



Noelaineza Augustin-Bearda

Auf Rodrigues aufgewachsen, lebt seit 1998 in der Schweiz. Sie leidet selbst an Diabetes und hat 2013 zusammen mit Dr. Lukas Villiger und Franziska Svensson das Schweizer Diabetes-Hilfswerk für Rodrigues gegründet. Sie ist für die Projektkoordination und die Zusammenarbeit mit der Regierung in Rodrigues verantwortlich.



Dr. med. Katharina Roth

Fachärztin für Kinderchirurgie, von 1995 bis 2012 als Beleg- und Konsiliarärztin in den Kantonsspitalern Baden und Aarau tätig. Seit 2014 ist sie als Delegierte des Rotary Club Baden für das Projekt Rodrigues verantwortlich. Ausserdem hat sie Erfahrung mit Projekten in Entwicklungsländern und kann so wertvolle Inputs geben.



Dr. med. Daniel Zimmermann

Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetes. Er führt eine eigene Praxis in Affoltern am Albis und ist Konsiliararzt für Endokrinologie/Diabetologie im Bezirksspital Affoltern. Im Diabetes-Hilfswerk ist er verantwortlich für die Schulungen in den Bereichen Diabetes, Bluthochdruck und Cholesterin. Er ist Delegierter des Rotary Clubs Zürich-Knonaueramt für das Projekt Rodrigues.



Franziska Svensson

Praxismanagerin und Mitglied der Geschäftsleitung der Praxis Dr. Villiger in Baden und Gründungsmitglied des Vereins. Im Diabetes-Hilfswerk kümmert sie sich um Mitgliederadministration, Finanzen, Marketing und Sponsoren und organisiert die Projektreisen nach Rodrigues.

Sie möchten uns unterstützen?

Werden Sie Mitglied:

Aktiv	100 CHF/Jahr (mit Stimmrecht)
Passiv	50 CHF/Jahr (ohne Stimmrecht)

Oder spenden Sie auf folgendes Konto:

IBAN CH53 0076 1504 2896 32001

Clearing 761

SWIFT/BIC KBAGCH22

Aargauische Kantonbank, Bahnhofplatz 2, 5401 Baden

Begünstigter

Schweizer Diabetes Hilfswerk für die Insel Rodrigues

c/o Frau Svensson

Baldeggstrasse 27

5400 Baden

Diese Organisation ist ein wohltätiger Verein nach Art 60 ff. ZGB

Vorstand

Dr. med. Isabelle Fuss, Präsidentin

Noelaineza Augustin-Bearda, Vizepräsidentin

Dr. med. Katharina Roth, Sponsoring und Administration

Dr. med. Daniel Zimmermann, Medizinischer Leiter

Franziska Svensson, Organisation, Finanzen und Administration

Kontaktaufnahme: info@hilfswerk-rodrigues.ch

Laufende Informationen: www.hilfswerk-rodrigues.ch